Editorial en français 289 Editorial deutsch 291

Research · Science Forschung · Wissenschaft Recherche · Science

294

Photoelastic determination of polymerization shrinkage stress in low-shrinkage resin composites INGA RULLMANN, ANKE SCHATTENBERG, MIRIAM MARX, BRITA WILLERSHAUSEN, CLAUS-PETER FRNST

300

Spannungsoptische Messungen der Polymerisationsschrumpfungskraft schrumpfreduzierter Komposite INGA RULLMANN, ANKE SCHATTENBERG, MIRIAM MARX, BRITA WILLERSHAUSEN, **CLAUS-PETER ERNST**

Praxis · Fortbildung Pratique quotidienne · formation complémentaire

Digitaler Workflow mit dem Lava Chairside Oral Scanner C.O.S und der Lava-Technik KURT JÄGER, CHRISTOPH VÖGTLIN

316

Processus de travail numérique avec le Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. et la technique Lava KURT JÄGER, CHRISTOPH VÖGTLIN

Photoelastic determination of polymerization shrinkage stress in low-shrinkage resin composites

The approach to reducing shrinkage by developing new matrix chemistry, not just by trying different fillers or filler content opens



new and wider horizons for improving the light-curing direct composite restorative materials.

Spannungsoptische Messungen der Polymerisationsschrumpfungskraft schrumpfreduzierter Komposite

Der Ansatz nicht nur über unterschiedliche Füllstoffe den Schrumpf zu reduzieren, sondern über neue Matrixchemie, eröffnet neue und erweiterte Möglichkeiten zur Verbesserung der lichthärtenden direkten Kompositrestaurationswerkstoffe.

Digitaler Workflow mit dem Lava Chairside Oral Scanner C. O. S und der Lava-Technik

Erste klinische Resultate haben die Funktionsfähigkeit des Systems bestätigt. C.O.S (Chairside oral scanning) ist eine echte Innova-

> tion in der rekonstruktiven Zahnmedizin.



Processus de travail numérique avec le Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. et la technique Lava

Les premiers résultats clinique sont confirmé le bon fonctionnement du système. Le scanner Lava C.O.S. (Chairside Oral Scanner) est une réelle innovation dans le domaine de la médecine dentaire restauratrice.







"Fäden ziehen" – gewusst wie

Als erster Anbieter von industriell gefertigtem, sterilem Nahtmaterial zieht B. Braun seit über 100 Jahren erfolgreich die Fäden im Bereich Wundverschluss. Im ständigen Dialog mit Medizinern und Wissenschaftlern entsteht bei B. Braun das Nahtmaterial der Zukunft.

Im spanischen Rubí, nahe Barcelona, laufen die Fäden zusammen. Hier befindet sich das B. Braun Center of Excellence, wo chirurgisches Nahtmaterial für Kliniken und Zahnarztpraxen auf der ganzen Welt entwickelt und hergestellt wird. Die jährliche Produktionsmenge entspricht einer ungefähren Länge von 80'000 km – das reicht zweimal um die Erde.

Qualität und Zuverlässigkeit

Dabei wird grosser Wert auf die Verarbeitungsqualität gelegt, die mit strengen Qualitätsprüfungen überwacht wird, um unangenehme oder sogar gefährliche Überraschungen bei der Anwendung am Patienten zu vermeiden. In der Schweiz geniesst u.a. der pseudo-monofile Supramid grosses Vertrauen. Als Allrounder zählt Supramid von B. Braun zu den meistverwendeten Fäden.

Das Nahtmaterial der Zukunft

In der Implantologie, Oralchirurgie und beim Weichgewebs-Management setzt B. Braun v.a. auf monofile Fäden wie Premilene® und Dafilon®. Ihre glatte Oberfläche gleitet sanft durch das Gewebe was nicht nur Komfort bedeutet, sondern auch weniger Entzündungen und damit eine schnellere Wundheilung. Darüber hinaus wird die Plaque-Ansammlung erschwert und die Dochtwirkung verhindert, die Bakterien in die Tiefe der Wunde zieht. Da monofile Fäden homogen aus einem Stück sind, besteht auch kein Risiko eine Ummantelung oder Beschichtung zu beschädigen und Bakterien ins Fadeninnere eindringen zu lassen.

Die Längselastizität monofiler Fäden wirkt sich positiv auf die Knotensicherheit und auf die Wundrand-Adaption aus. Selbst das Handling lässt immer weniger Wünsche offen – überzeugen Sie sich mit dem neuen Monosyn® Quick!

Präzise geschliffene Easyslide-Nadeln erleichtern das Nähen massgeblich. Easyslide steht für dauerhafte Nadelschärfe und damit für zügiges Nähen mit kleinem Materialverbrauch.

Sharing Expertise – unter diesem Motto steht Ihnen die B. Braun Schweiz in Sempach zur Verfügung. Ein regional verwurzeltes, familiengeführtes Unternehmen mit über 900 Mitarbeitenden. Das Sales Support Team, das Product Management und Ihr Key Account Manager freuen sich ihr Wissen mit Ihnen zu teilen – kontaktieren Sie uns.

www.bbraun.ch/dental

• finden Sie Ihr Nahtmaterial

Tipp

Bei gefärbtem, resorbierbarem Nahtmaterial können sich Farbrückstände im Gewebe festsetzen. Verwenden Sie im Frontzahnbereich ungefärbte Fäden wie z.B. den neuen Monosyn® Quick.



Der pseudo-monofile Allrounder

Das polyfile Fadeninnere macht Supramid geschmeidig und einfach zu knoten. Keine Säge- und Dochtwirkung dank glatter Ummantelung.



Für hochwertige Ergebnisse

Das monofile Premium-Nahtmaterial Premilene® ist ausschliesslich mit Easyslide Nadeln versehen. Mit RacePack®-Aufwicklung gegen den Memory-Effekt.



Der bewährte Gewebekleber

Neu: Histoacryl® ist bei Raumtemperatur bis 22 °C lagerbar.

L'actualité en médecine dentaire

327 A l'interface de la médecine

330 Lorsque nos clients deviennent des amis

333 Une manufacture d'instruments dentaires

336 L'action «Boîte à goûter», dans le canton de Zoug

337 Multimédia

338 «Devons-nous réinventer nos traitements?»

341 Revues

Zahnmedizin aktuell

345 An der Schnittstelle zur Medizin

348 An die Spitze der akademischen Kieferorthopädie

354 Wenn Kunden zu Freunden werden

356 Eine Manufaktur für Dentalgeräte

358 Aktion Znünibox im Kanton Zug

359 Multimedia

360 3. SNOW-DENT

363 Das Recht auf Identität

367 Klinische Standortbestimmung zum Hart- und Weichgewebemanagement

370 Theoretische und praktische Workshops am 3. Nationalen Osteology Symposium

372 Impressum

374 Dentalmarkt

Lorsque nos clients deviennent des amis

Lorsque Matthias Stadler nous parle de ses clients, il en est presque tout ému! Pour lui, les médecins-dentistes sont des



spécialistes à la fois des matériaux et de la mécanique de précision.

Artikel auf Deutsch, Seite 354

Une manufacture d'instruments dentaires

Les instruments Deppeler sont, en quelque sorte, la prolongation du bras du médecin-dentiste praticien nous raconte Diane Bonny,



CEO et propriétaire de Deppeler S.A. sise à Rolle dans le canton de Vaud. Diane Bonny a repris l'entreprise familiale en 2007, car la famille du fondateur n'avait pas de successeur.

Artikel auf Deutsch, Seite 356

An der Schnittstelle zur Medizin

Die Arbeit des Oralchirurgen gefiel ihm von Anfang an. «Ein Oralchirurge behandelt in kurzer Zeit viele verschiedene Patienten



und sieht oft innert kurzer Frist seine Behandlungsergebnisse», erklärt Professor Andreas Filippi. Article en français, page 327

An die Spitze der akademischen Kieferorthopädie

Für den auf den 1. August 2011 berufenen Theodore Eliades stehen die Ausbildung von Kieferorthopäden und die Einführung



eines Forschungsplans im Vordergrund, mit dem Zürich wie damals unter Professor Stöckli – wieder an der Spitze der akademischen Kieferorthopäde zu stehen kommt.



Action Sympadent: trente ans déjà!





Editorial Aucune campagne de prévention en Suisse n'a connu autant de succès que celle pour la prophylaxie de la carie lancée il y a un demi-siècle. D'innombrables écolières et écoliers en ont profité depuis et profitent encore aujourd'hui de ces efforts pour l'amélioration de la santé buccodentaire. Les monitrices dentaires scolaires, les animatrices de groupes, les centres de puériculture, les cliniques dentaires scolaires, les hygiénistes dentaires, les assistantes en prophylaxie et enfin nous autres médecins-dentistes ne cessons d'agir et de promouvoir activement la prophylaxie au service de la population de notre pays. L'action «Sympadent» en fait évidemment partie. C'est elle qui décerne aux douceurs le label maintenant connu de tous, label qui fête cette année ses trente années d'existence. Son objectif? Aider les consommateurs à choisir des confiseries et des douceurs qui ménagent les dents. C'est le Professeur Bernhard Guggenheim qui a dirigé l'association ces dernières années, avant d'en passer les commandes au Professeur Tuomas Waltimo lors de la dernière Assemblée générale. Le Professeur Guggenheim et son équipe ont accompli un travail remarquable tout au long de ces années. Je tiens à les en remercier chaleureusement, en mon nom propre et en celui de la SSO. Rolf Hess

Transparenz

Mehrwertorientierte und individualisierte Vorsorgelösungen in der 2. Säule – das ist unser Credo und unser Programm.

Ihr Pensionskassenguthaben ist genauso wichtig wie Ihr Privatvermögen. Und genauso sollten Sie es auch bewirtschaften: ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten, mit freier Anlageund Bankenwahl — und abgestimmt mit Ihrem Privatvermögen.

Genau dafür haben wir schon vor 12 Jahren die Sammelstiftung PensFlex für Selbständigerwerbende, Unternehmerinnen und Unternehmer ins Leben gerufen. Ein Wert, der unser Handeln massgeblich leitet, ist »Transparenz«: Bei PensFlex erhalten Sie die von Ihnen erwünschte Transparenz bei den Kosten und der erzielten Performance.

Wollen auch Sie Ihr Vorsorgeguthaben in Zukunft wertschöpfungsorientiert, mit freier Anlagewahl nach den Regeln des Private Banking bewirtschaften? Dann lohnt es sich, uns kennenzulernen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserer Expertise. Machen Sie uns zum Generalunternehmer für Ihre Vorsorge. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

PensFlex

Maximale Individualisierung in der beruflichen Vorsorge

PensFlex Sammelstiftung

Kauffmannweg 16 CH-6003 Luzern Telefon +41 41 226 12 29 Fax +41 41 226 12 27 Niederlassung Zürich: Tödistrasse 63 CH-8002 Zürich Telefon +41 44 206 11 22 Fax +41 44 206 11 21 Succursale Lausanne:
Avenue de Rumine 60 CH-1005 Lausanne
Téléphone +41 21 331 22 11 Fax +41 21 331 22 12

Kontakt: info@pensflex.ch

30 Jahre «Aktion 7ahnfreundlich»





Editorial Kaum eine schweizerische Präventionskampagne war so erfolgreich wie die vor 50 Jahren gestartete Kariesprophylaxe. Unzählige Schülerinnen und Schüler profitierten damals und profitieren auch heute noch von den Bemühungen um eine bessere Zahngesundheit. Die Schulzahnpflegeinstruktorinnen, die Spielgruppenleiterinnen, die Mütterberatungsstellen, die Schulzahnkliniken, die Dentalhygienikerinnen, die Prophylaxeassistentinnen und nicht zuletzt auch wir Zahnärztinnen und Zahnärzte leisten immer wieder einen wertvollen prophylaktischen Dienst an unserer Bevölkerung. Dazu gehört natürlich auch die «Aktion Zahnfreundlich», die zahnschonende Süsswarenprodukte mit dem bekannten «Zahnmännchen» versieht. Dieses Logo wird bereits in über 60 Ländern als Qualitätslabel für Süsswarenprodukte verwendet. Die «Aktion Zahnfreundlich» kann dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Ihr Ziel war es, der Bevölkerung beim Kauf von Naschereien eine Entscheidungshilfe für zahnschonende Produkte zu bieten. In den letzten Jahren führte Prof. Bernhard Guggenheim den Verein, den er nun anlässlich der letzten Jahresversammlung Prof. Tuomas Waltimo anvertraute. Prof. Guggenheim und sein Team haben in all den Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Auch im Namen der SSO danke ich ihnen dafür herzlich. Rolf Hess

Implantologie | iChiropro, le nouveau système d'implantologie Bien-Air Dental

MARIAGE ENTRE IMPLANTOLOGIE ET iPAD

Bienne (Suisse), 15 janvier 2012

Lancement d'un système d'implantologie révolutionnaire. Ce nouveau dispositif, commandé par iPad et équipé d'instruments parmi les plus performants du marché, ouvre la voie à toute une nouvelle génération d'appareils médicaux. Faciliter le travail des praticiens grâce à des solutions innovantes – promesse tenue chez Bien-Air.

Sommaire

- 1 Le produit | Quelques atouts
- 2-L'application iPad | Gain de temps pour les praticiens
- 3 Lancement | Succès
- 4 Interview | Marco Gallina

Annexes

a – DVD contenant photos et vidéo

1 – Le produit | Quelques atouts

- Micromoteur MX-i LED avec roulements à billes céramiques lubrifiés à vie et sans entretien
- Contre-angle CA 20:1 L Micro-Series à irrigation interne
- Séquences opératoires complètes préprogrammées par les plus grands fabricants d'implants
- Dossier patient intégré à l'interface de commande iPad
- Enregistrement des données d'opérations sous forme de graphiques et tableaux, rattachées au dossier patient
- Sauvegarde et export des paramètres d'opérations tout en les documentant avec les données du patient
- Multi-utilisateurs avec mémorisation des réglages de chacun

2 – L'application iPad | Gain de temps pour les praticiens

Simplicité d'utilisation, garantissant un gain de temps important lors des opérations grâce à une application intuitive et ergonomique. Disponible sur l'App Store d'Apple, l'application iChiropro ouvre la voie à de nombreuses possibilités de personnalisation. A l'avenir, de nouvelles fonctions innovantes seront implémentées, afin de garantir ergonomie et simplicité pour les utilisateurs.

3 – Lancement | Succès

Après un énorme succès lors de la présentation du prototype de l'iChiropro à l'EAO d'Athènes l'an dernier, ce système d'implantologie incomparable sera lancé officiellement le 23 février à Chicago et à Madrid, respectivement lors du Midwinter et de l'Expodental 2012.

Contact Bien-Air: Damien Frochaux – V. P. Business Development – Damien.Frochaux@bienair.com

Marco Gallina – V. P. Product Management – Marco.Gallina@bienair.com

Phone: +41 32 344 64 64

Téléchargements : Flyer sur www.iChiropro.com, rubrique Produit.

Plus d'information : www.iChiropro.com (incl. vidéo de présentation iChiropro) – www.bienair.com

